



WIR MACHEN KINDER FIT FÜR DIE ZUKUNFT

fit4future *Kids*

Gesundheits-
förderung in der
Schule und
im Familienalltag



DAK
Gesundheit

04

FIT4FUTURE KIDS – WAS IST DAS?

05

DIE VIER HANDLUNGSFELDER VON FIT4FUTURE KIDS

09

GESUNDES VERHALTEN UND GESUNDES UMFELD

10

GEMEINSAM FÜR GESUNDE KINDER

**12**

TIPPS UND ANREGUNGEN FÜR ELTERN

14

FAZIT

15

LITERATURVERZEICHNIS

Liebe Eltern,

wir haben eine gute Nachricht für Sie: Die Schule Ihres Kindes nimmt am Programm fit4future Kids teil.

fit4future Kids ist ein ganzheitliches Programm zur Förderung der Gesundheit, das allen zugute kommt: den Schülerinnen und Schülern, den Mitarbeitenden der Schule und auch Ihrer Familie! Mit Hilfe von fit4future schafft die Schule positive Rahmenbedingungen, ein gutes Lehr- und Lernklima und wird so zu einem nachhaltig gesundheitsfördernden Ort.

Und das ist heute wichtiger denn je. Unsere Kinder wachsen in einer Welt auf, die sie ständig vor neue Herausforderungen stellt: lange Schultage, die digitale Welt mit ihren guten und schlechten Seiten sowie eine Flut an Eindrücken, die auf die psychische Gesundheit der Kinder einwirken. Damit sie dennoch gesund aufwachsen können, benötigen sie genügend Bewegung, eine ausgewogene Ernährung, eine stabile Psyche und Widerstandsfähigkeit gegen Suchtgefahren. Gesundheitsfördernde Verhaltensweisen, die bereits im Kindesalter erlernt werden, haben größere Chancen, auch im Erwachsenenalter fortgeführt zu werden. Genau hier setzt fit4future Kids an: Das Präventionsprogramm unterstützt die teilnehmenden Schulen dabei, Kinder in diesen Bereichen zu stärken.

fit4future Kids hält viele Informationen, Anregungen und Ideen für Sie bereit, die Ihnen helfen, auch Ihren Familienalltag bewusster zu gestalten. Nutzen Sie daher die Möglichkeiten, sich an der Schule Ihres Kindes für dieses Ziel einzusetzen – es lohnt sich!

In dieser Broschüre stellen wir Ihnen vor, wie fit4future Kids funktioniert, wie Sie sich beteiligen können und was Sie zu Hause für die Gesundheit Ihrer Kinder tun und können.

Machen wir uns gemeinsam für die Zukunft unserer Kinder stark!



Thomas Bodmer
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender
DAK-Gesundheit

FIT4FUTURE KIDS – WAS *ist* DAS?

fit4future Kids – Wir machen Kinder fit für die Zukunft.

Das ist die Vision von fit4future, der gemeinsamen Initiative für gesunde Schulen der DAK-Gesundheit, und der fit4future foundation. Damit Gesundheitsförderung nachhaltig gelingt, stärkt fit4future einerseits gesundheitsfördernde Verhaltensweisen der Kinder und unterstützt andererseits bei einer gesundheitsförderlichen Gestaltung des Umfelds.

Die vier großen Ziele von fit4future Kids sind:

- mehr Bewegung
- ausgewogene Ernährung
- Förderung der psychischen Gesundheit und geistigen Fitness
- Vorbeugen von Suchterkrankungen

Um diese Ziele zu erreichen, wird mit Hilfe von fit4future in der Schule Ihres Kindes eine positive Lern- und Entwicklungsatmosphäre geschaffen und die Schule zu einer gesundheitsfördernden Lebenswelt gestaltet werden.

So wird die Schule Ihres Kindes auf dem Weg zu einer gesundheitsfördernden Schule unterstützt:

fit4future Kids

- bildet an der Schule Ihres Kindes fit4future-Schul-Coaches (Lehrkräfte und Schulsozialarbeitende) aus, die Gesundheitsförderung und Prävention an der Schule vorantreiben (siehe Kasten).
- stellt Materialboxen und Aktionskarten mit Übungsideen zur Verfügung.
- hält Infomaterial für Lehrkräfte, Schulsozialarbeitende und Eltern bereit.
- bietet unter www.kids.fit-4-future.de vielfältige digitale Angebote.

Warum ist Gesundheitsförderung in der Schule so wichtig?

- Kinder, deren Gesundheit gestärkt wird, fühlen sich wohl, haben Freude am Leben und an der Schule.
- Die Kinder werden in ihrer ganzheitlichen Entwicklung gefördert und damit stark für die Zukunft gemacht.
- Das Schulklima wird verbessert. So fühlen sich die Kinder wohl und können besser lernen.

Gesundheitsförderung in der Schule und zu Hause

Kinder verbringen den Großteil des Tages in der Schule und in ihren Familien. Da liegt es doch nahe, dort die Gesundheit zu fördern! Eine gesundheitsfördernde Umgebung hilft den Kindern, gesund aufzuwachsen und gesundheitsfördernde Verhaltensweisen zu erlernen.

Sie als Eltern können einen wichtigen Beitrag dazu leisten. Gehen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den Weg in ein gesundes Leben.

Gesundheitsförderung und Prävention

- Gesundheitsförderung: soll Kindern, Lehrpersonal und Eltern ein höheres Maß an Selbstbestimmung über ihre Gesundheit ermöglichen und ihnen helfen, ihre Gesundheit zu stärken.
- Prävention: zielgerichtete Maßnahmen zur Vorbeugung von Erkrankungen.



DIE VIER HANDLUNGSFELDER VON *fit4future Kids*

BEWEGUNG



Die meisten Kinder bewegen sich gerne – das ist gut, denn Bewegung hält gesund!

Laut wissenschaftlicher Empfehlung sollen sich Kinder täglich mindestens 60 Minuten lang bewegen (1). Dazu zählen alle sportlichen Aktivitäten, z. B. Schulsport, Sport im Verein, sportliche Betätigung in der Familie und Alltagsaktivitäten wie z. B. Fahrradfahren.

Ermuntern Sie Ihr Kind, so oft wie möglich draußen in der Natur und mit Freunden in Bewegung zu sein. Rennen, laufen, springen, schwitzen – das ist gut für das Herz-Kreislauf-System, die Muskeln, die Knochen und für das seelische Wohlbefinden. Ideal ist es, wenn Kinder regelmäßig Sport treiben. Hierfür bietet sich das Training in einem Sportverein an. Dort haben die Kinder feste Trainingszeiten. Sie lernen, mit Erfolgen und Misserfolgen umzugehen. Neue Freundschaften werden geschlossen und der Teamgeist wird gefördert. So werden Körperbewusstsein und Selbstvertrauen gestärkt.

5

BEWEGTER ALLTAG: DAS KÖNNEN SIE ZU HAUSE TUN

Vorbild sein	Kinder lernen durch Beobachten und Nachahmen. Kinder von sportlichen Eltern treiben in der Regel auch gerne Sport. Fördern Sie das regelmäßige Sporttreiben Ihres Kindes und versuchen Sie auch selbst, regelmäßig Sport zu treiben. Gestalten Sie den Tag und den Schulweg aktiv: Gehen Sie so oft wie möglich zu Fuß oder nehmen Sie das Fahrrad. Das tut Ihnen und dem Klima gut!
Freiräume schaffen	Schaffen Sie für Ihr Kind Freiräume ohne Termine, in denen Ihr Kind einfach körperlich aktiv und kreativ sein kann.
Den Kindern etwas zutrauen	Kinder suchen Herausforderungen: den Baum erklimmen, über die Pfütze springen, über einen Stamm balancieren. Unterstützen Sie Ihr Kind nur dann, wenn es das möchte, stehen Sie ihm aber als „Sicherheitsnetz“ zur Seite. Das schafft gegenseitiges Vertrauen und Selbstvertrauen.
Mitglied im Sportverein	Suchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind nach einer geeigneten Sportart. Besuchen Sie z. B. Schnupperkurse in Sportvereinen.
Bewegte Ferien	Gehen Sie gemeinsam ins Schwimmbad oder zum Schlittschuhlaufen. Planen Sie Erlebnisausflüge in den Wald, machen Sie ein Picknick in der Natur oder gehen Sie in den Kletterpark oder auf den Abenteuerspielplatz. Oft bieten Gemeinden Saison- oder Ferienkarten an, mit denen Sportangebote während der Ferien vergünstigt besucht werden können.

Mehr Bewegung mit fit4future Kids: Bewegung ist ein wichtiges Thema von fit4future Kids. Deshalb erhalten alle Schulen Materialien und Anregungen für Bewegungsspiele in Form von Aktionskarten, Unterrichtseinheiten und Videos, damit Kinder im Schulalltag regelmäßig motivierende Bewegungsimpulse bekommen. Auch der Kontakt mit Sportvereinen wird gefördert. Für Familien gibt es zahlreiche Angebote auf der digitalen Gesundheitsplattform von fit4future. Registrieren lohnt sich: Schauen Sie doch zum Beispiel einmal in die Blog-Beiträge zur aktiven Alltagsgestaltung in der Familie.

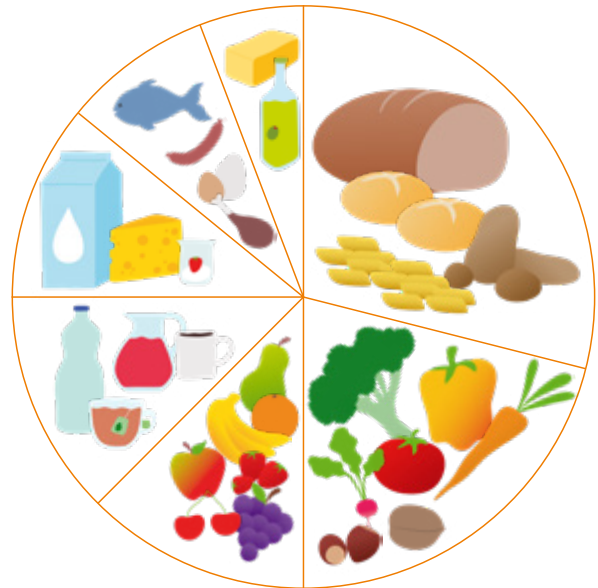




ERNÄHRUNG



Damit Kinder den Tag in der Schule aktiv und konzentriert verbringen können, brauchen sie ausreichend Energie. Ein wesentlicher Energielieferant ist eine gesunde und ausgewogene Ernährung. Vollkornprodukte, Gemüse und Obst versorgen Ihr Kind mit allen wichtigen Nährstoffen, unterstützen seine geistige und körperliche Entwicklung und stärken sein Immunsystem. Nebenstehende Abbildung zeigt Ihnen die sieben Lebensmittelgruppen im richtigen Mengenverhältnis zueinander. Wichtig ist auch die Regelmäßigkeit beim Essen: Eine Möglichkeit ist beispielsweise, drei Hauptmahlzeiten und zwei Zwischenmahlzeiten (bestehend aus Gemüse und Obst) am Tag einzuplanen (2).



Eigene Darstellung nach: DGE-Ernährungskreis (4)

Stichwort Planung: Keine Sorge, schon mit geringem Planungs- und Organisationsaufwand können Sie sicherstellen, dass die ganze Familie mit leckeren und abwechslungsreichen Mahlzeiten versorgt wird. Wir unterstützen Sie dabei.

Gute Ernährung – das können Sie zu Hause tun:

- **Speiseplan aufstellen und gemeinsam kochen:** Überlegen Sie zusammen mit Ihren Kindern, was in der Woche gegessen werden soll. Bereiten Sie die Mahlzeiten auch immer wieder gemeinsam zu. Das macht Spaß, schafft Nähe und nebenbei lernt Ihr Kind, immer mehr selbst zu machen. Auch beim Tischdecken, -abräumen und Küche-Aufräumen kann Ihr Kind mithelfen.
- **Gute Planung spart Zeit:** Erstellen Sie einen Speiseplan für die ganze Woche und kochen Sie größere Portionen vor – mit einer anderen Beilage haben Sie schnell eine abwechslungsreiche Mahlzeit für den nächsten Tag parat.
- **Schlau einkaufen:** Kaufen Sie saisonale und regionale Produkte. Diese sind oft günstiger als Produkte, die einen langen Transportweg hinter sich haben. Berücksichtigen Sie beim Einkaufen Ihren Wochenspeiseplan, um nur Produkte zu kaufen, die Sie wirklich benötigen. Das schont Geldbeutel und Klima.
- **Bei Tisch keine Medien:** Achten Sie darauf, dass Fernseher und andere Geräte während der Mahlzeiten ausbleiben.
- **Gesunde Pausenbox:** Auch ein gesundes Pausenbrot gehört zu einer gesunden Ernährung. Gut in der Pausenbox machen sich beispielsweise Vollkornbrot mit wechselnden zuckerfreien Aufstrichen sowie kleingeschnittenes Obst, Gemüse und ein paar Nüsse. Wasser, ungesüßter Tee oder Saftschorlen stillen auf gesunde Weise den Durst.



Lecker und gesund essen mit fit4future Kids: Die ausgewogene und vielseitige Ernährung von Kindern ist auch ein wichtiges Thema von fit4future Kids. Auf der digitalen Gesundheitsplattform von fit4future Kids finden Sie dazu zahlreiche Anregungen.

PSYCHISCHE GESUNDHEIT UND GEISTIGE FITNESS



Die Herausforderungen für Kinder sind heute sehr vielfältig: Schule, Hausaufgaben, zahlreiche Freizeitaktivitäten. Internet und soziale Medien nehmen viel Zeit und Aufmerksamkeit in Anspruch. Nicht wenigen Kindern wird das zu viel, sie können die Flut an Eindrücken nicht mehr verarbeiten. Die Voraussetzung für fitte und erholte Kinder mit guter Lebensqualität und stabilen sozialen Kontakten ist aber eine starke Psyche. Unterstützen Sie Ihr Kind also gemeinsam mit fit4future Kids dabei, seine psychische und körperliche Gesundheit zu stärken (siehe Tabelle).

PSYCHE STÄRKEN: DAS KÖNNEN SIE ZU HAUSE TUN

Weniger ist mehr	Packen Sie nicht zu viele Termine in einen Nachmittag. Geben Sie Ihrem Kind Raum für freie Zeit.
Eins nach dem anderen	Versuchen Sie, im Familienleben auf echte Familienzeit zu achten, ohne an Probleme aus der Arbeit zu denken oder gedanklich bereits bei zukünftigen Aufgaben zu sein.
Den Tag am Abend nochmal miteinander besprechen	Was war schön? Was hat mir gefallen? Was hat Spaß gemacht? Schenken Sie Ihrem Kind Aufmerksamkeit und zeigen Sie Interesse an seinen Sorgen.
Einfach mal entspannen	Machen Sie Entspannungsübungen mit Ihrem Kind. Vereinbaren Sie handyfreie Zeit am Tag.
Familienzeit	Planen Sie gemeinsam mit der Familie Aktivitäten. Hierbei dürfen die Erwachsenen und auch die Kinder Wünsche äußern.



Stärkung der psychischen Gesundheit mit fit4future: Ein wichtiges Anliegen von fit4future Kids ist es, die psychische Gesundheit von Kindern zu stärken. Die Schulen erhalten eine Materialbox mit verschiedenen Aktionskarten und Spielideen zur Stärkung des Selbstbewusstseins und der Teamfähigkeit sowie Entspannungs- und Wohlfühlübungen. Auf der digitalen Gesundheitsplattform finden sich viele Blog-Beiträge sowie Entspannungsübungen und andere Ideen zur besseren Bewältigung von stressigen Situationen.



Da Kinder einen Großteil ihrer Zeit in der Schule verbringen, ist es wichtig, das Thema Suchtprävention auch hier zu behandeln – denn erste Kontakte mit Suchtmitteln und sozialen Medien finden immer früher statt. Im Grundschulalter steht dabei vor allem die Förderung der Lebenskompetenzen im Vordergrund. fit4future Kids hilft Ihrem Kind zu lernen, angemessen mit Gefühlen und Konflikten umzugehen, sein Selbstbewusstsein zu stärken und aktiv Problemlösestrategien zu entwickeln. Starke Kinder, die in entscheidenden Situationen auch „Nein“ sagen können, sind weniger anfällig für suchgefährdendes Verhalten. Deswegen ist es bereits im Grundschulalter wichtig, Kinder altersgerecht über problematische Verhaltensweisen und suchgefährdende Substanzen zu informieren, Regeln zu vereinbaren und ihre Lebenskompetenzen zu stärken.

Starke Kinder – das können Sie zu Hause tun:

- Stärken fördern: Hobbys ermöglichen es den Kindern, ihre Fähigkeiten kennenzulernen, Erfolgserlebnisse zu haben und ein angemessenes Selbstbewusstsein zu entwickeln. Ob Sportverein oder Musikschule – aktives Tun hilft, Stärken zu entdecken.
- Streit- und Konfliktmanagement: Streit und Konflikte in der Familie und unter Freunden gehören zum Leben dazu. Gerade mit Gesellschaftsspielen können Konfliktsituationen geübt werden. Viele Spiele stärken auch die Impulskontrolle. Diese ist notwendig, um später langweilige oder stressauslösende Situationen mit gesunden Strategien zu bewältigen.
- Vorbild sein: Seien Sie Ihrem Kind ein Vorbild im Umgang mit Alkohol und Zigaretten. Am besten nicht in der Wohnung und vor den Kindern rauchen und Alkohol und Zigaretten sicher unter Verschluss halten.
- Fernseher, Internet und Co.: Planen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die Mediennutzungszeiten und wählen Sie altersgerechte Inhalte aus. Begleiten Sie die Mediennutzung Ihres Kindes, um zu verhindern, dass Ihr Kind mit unangemessenen Inhalten konfrontiert wird. Achten Sie auf medienfreie Zeiten in der Familie.



Anregungen und Informationen zum Thema Suchtprävention, zu Nutzungszeiten und altersgerechten Inhalten finden Sie auch auf der fit4future Kids-Gesundheitsplattform:

GESUNDES VERHALTEN und GESUNDHEITSFÖRDERNDES UMFELD

Ob es uns gut geht oder nicht, liegt zum einen an unserem eigenen Verhalten, zum anderen an unserem Lebensumfeld. Deshalb kümmert sich fit4future Kids darum, das Gesundheitsverhalten aller am Programm Teilnehmenden zu schulen und zu stärken. Der Fachbegriff dafür lautet „Verhaltensprävention“. Daneben fördert fit4future Kids die Gestaltung von gesundheitsfördernden Lebens- und Lernbedingungen – hier spricht man auch von „Verhältnisprävention“.

Gesundheitsfördernde Angebote im Kindesalter dienen dazu, Kinder zu einem gesunden Verhalten anzuregen. Gerade bei ihnen ist aber auch ein gesundheitsförderndes Lebensumfeld wichtig, das es ihnen erleichtert, sich „gesund zu verhalten“. Was der Unterschied zwischen Verhaltensprävention und Verhältnisprävention ist, zeigen die Beispiele in der Abbildung.

	Verhaltensprävention	Verhältnisprävention
 Bewegung	Lust auf Bewegung machen - Gehen Sie in die Natur, machen Sie Ausflüge, z. B. eine Radtour, Wanderung, ins Schwimmbad oder an den See ... Ermöglichen Sie vielfältige Bewegung - Klettern, Hüpfen, Laufen, Springen ...	Wohnumfeld bewegungsfreundlich gestalten - Schaffen Sie freien Raum im Zimmer, montieren Sie eine Kletterstange ... - Planen Sie eine „bewegte“ Woche im Vorfeld und legen Sie die Termine fest - Melden Sie Ihr Kind in einem Sportverein an
 Ernährung	Lust auf ein gesundes Essen machen - Bereiten Sie den Nachmittagssnack, bestehend aus Obst und Gemüse, gemeinsam mit Ihrem Kind zu - Kochen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind - Kochen Sie frisch und abwechslungsreich	Gesunde Rahmenbedingungen für Mahlzeiten schaffen - Erstellen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind einen wöchentlichen Speiseplan - Legen Sie Essensrituale fest (z. B. feste Essenszeiten, gemeinsamer Beginn und Abschluss)
 Psychische Gesundheit und geistige Fitness	Psychische Gesundheit stärken - Besprechen Sie den Tag mit Ihrem Kind - Loben Sie Ihr Kind - Hören Sie Ihrem Kind zu - Bestätigen Sie Ihr Kind - Seien Sie konsequent in Ihren Aussagen	Psychische Gesundheit fördern - Feste Schlafenszeiten aufstellen - Ruhezeiten schaffen - Feste Familienregeln für alle schaffen, z. B. gemeinsame Mahlzeiten, Regeln für den Umgang mit Konflikten etc.
 Suchtprävention	Suchtprävention – Kinder stark machen - Nicht in Anwesenheit von Kindern rauchen oder Alkohol trinken - Besprechen Sie problematische Verhaltensweisen gemeinsam - Seien Sie ein Vorbild	Anreize für Suchtmittel verbannen - Alkohol und Zigaretten wegschließen - Mediennutzungszeiten festlegen - Inhalte von PC-Spielen usw. gemeinsam bestimmen - Bildschirmpausen vereinbaren (z. B. keine Mediennutzung beim Essen)

Verhaltens- und Verhältnisprävention gehören zusammen – auch in der Familie. Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, ein gesundes Verhalten zu erlernen und gestalten Sie den Familienalltag gesundheitsförderlich. Das tut allen gut!



Gemeinsam FÜR GESUNDE KINDER

10

Damit all die gesundheitsfördernden Maßnahmen, die wir Ihnen bereits vorgestellt haben, auch wirklich dauerhafte Wirkung entfalten, sollten sie mit System durchgeführt werden. Genau das gewährleistet fit4future Kids: Das Programm unterstützt die Schule Ihres Kindes bei der Umsetzung eines systematischen Gesundheitsförderungsprozesses mit vielfältigen Angeboten und Materialien. Wenn Schulleitung, Lehrkräfte und Sie als Eltern dabei zusammenarbeiten, gelingt Schritt für Schritt der Weg zu einer gesundheitsfördernden Schule.

Die Umsetzung eines systematischen Gesundheitsförderungsprozesses erstreckt sich in der Regel über einen längeren Zeitraum und gliedert sich in verschiedene Schritte (3):

- Zu Beginn wird die **Situation in der Schule** betrachtet und gemeinsam überlegt, in welchen Bereichen es besonders wichtig ist, die Gesundheit der Kinder zu fördern und die Rahmenbedingungen in der Schule zu verändern.

- Darauf aufbauend werden **konkrete Ziele** festgelegt, die zur Stärkung der Gesundheit der Kinder beitragen sollen.
- In einem nächsten Schritt wird ein **gemeinsamer Plan** für die kommenden Wochen und Monate mit verschiedenen Aktivitäten und Maßnahmen erstellt.
- Nach der Durchführung der verschiedenen Aktivitäten in der Schule wird **bewertet, ob die Maßnahmen zum Ziel geführt haben**. Gemeinsam wird geprüft, ob die Maßnahmen angepasst oder fortgeführt werden sollen und wie erreicht werden kann, dass die Verbesserungen nachhaltig an der Schule verankert werden.

Die einzelnen Schritte des Gesundheitsförderungsprozesses werden regelmäßig wiederholt, sodass sich **die Schule fortlaufend im Bereich der Gesundheitsförderung weiterentwickelt**.

Kurz erklärt: die fit4future-Kids-Steuergruppe

Die fit4future-Kids-Steuergruppe besteht aus der Schulleitung, einem Elternteil und den beiden fit4future-Kids-Schul-Coaches (zwei Lehrkräfte oder Schulsozialarbeitende, die für fit4future Kids an der Schule verantwortlich sind). Die Steuergruppe begleitet die Entwicklung der Schule engmaschig und begleitet federführend die einzelnen Schritte des Gesundheitsförderungsprozesses an der Schule.

Aufgaben:

- Analyse, in welchen Bereichen der Gesundheitsförderung an der Schule Handlungsbedarf besteht
- Zielsetzung und Planung geeigneter Maßnahmen (z. B. die Einrichtung von Trinkwasserspendern im Schulhaus)
- Umsetzung der Maßnahmen (z. B. Installation der Trinkwasserspender)
- Evaluation (z. B.: Werden die Trinkwasserspender genutzt? Gibt es alternative Standorte?)

Machen Sie mit!

Eine gesundheitsfördernde Schule kann nur gelingen, wenn die Aufgaben auf viele Schultern verteilt und unterschiedliche Interessen berücksichtigt werden. Auch Sie als Eltern können mithelfen. Sei es, indem Sie sich direkt in der Schulfamilie engagieren, oder aber auch im „Kleinen“, indem Sie Ihre Kinder zu Hause dabei unterstützen, sich unbeschwert und gesund zu entwickeln.

So können Sie mitmachen – werden Sie zum Partner der Schule:

- **Steuergruppe:** Werden Sie Mitglied in der fit4future-Steuergruppe und arbeiten Sie als Elternvertreterin bzw. Elternvertreter am Gesundheitsförderungsprozess an der Schule Ihres Kindes mit.
- **Eltern-Expertise:** Auch die Schule braucht Expertinnen und Experten: Vielleicht können Sie die Schule mit Ihren beruflichen oder anderen Qualifikationen unterstützen. Auch als Helfer bzw. Helferin bei Veranstaltungen und Festen, fit4future-Aktionstagen, bei der Gestaltung eines Schulgartens oder bei Projektwochen können Sie einen wichtigen Beitrag leisten.
- **Digitale Gesundheitsplattform:** Auf der fit4future-Website erhalten Sie Tipps und Anregungen für einen gesunden Familienalltag. Kinder, die in einem gesundheitsfördernden Zuhause aufwachsen, tragen auch zu einer gesundheitsfördernden Schule bei. Nutzen Sie die digitale Gesundheitsplattform, um sich Anregungen für die Gesundheitsförderung im Familienalltag zu holen.



TIPPS *und* ANREGUNGEN FÜR ELTERN



Ein wichtiger Baustein von fit4future Kids ist die programmierte Website – die Gesundheitsplattform, auf die wir bereits bei den Handlungsfeldern verwiesen haben ... Hier findet sich eine Vielzahl von Inhalten und Formaten, die auch für Sie, liebe Eltern, tolle Ideen, Informationen und Anregungen bereithalten. Die Ziele von fit4future Kids im Familienalltag umsetzen? Mit Hilfe der Gesundheitsplattform ist das kein Problem! Die Nutzung dieser Schatzkiste möchten wir Ihnen hiermit unbedingt ans Herz legen.

Für den erstmaligen Zugriff auf die digitale Gesundheitsplattform benötigen Sie nur eine E-Mail-Adresse. Registrieren können Sie sich hier:



AUFBAU DER FIT4FUTURE-GESUNDHEITSPLATTFORM

Die digitale Gesundheitsplattform untergliedert sich in vier Teilbereiche: „Blog“, „Ideenkiste“, „Veranstaltungen“ und „Wissenswertes“. Bei Letzterem geht es vor allem um Organisatorisches, daher richtet sich „Wissenswertes“ in erster Linie an die Schule.

Blog

Der Blog ist unser fit4future-Magazin. Hier finden Sie Anregungen, Tipps und Hilfestellungen, unter anderem zu den fit4future-Handlungsfeldern. Die Beiträge sind in drei Kategorien gegliedert:

- **Best Practice:** In dieser Kategorie finden Sie Beiträge, in denen wir gesundheitsförderliche Maßnahmen anderer Schulen zeigen, die bereits erfolgreich umgesetzt wurden.
- **Inspiration:** Hier finden sich Beiträge mit einfachen Anregungen für gesundes Verhalten. Lernen Sie neue Übungen kennen und lassen Sie sich inspirieren!
- **How To:** Diese Kategorie enthält Beiträge, die erklären, wie Sie zu Hause einen gesunden Lebensstil konkret umsetzen können. Zudem gibt es eine Filter- und Suchfunktion, damit Sie interessante Beiträge schnell und einfach finden.

Übrigens: Auch Beiträge, die sich in erster Linie an Lehrkräfte und Schulsozialarbeitende richten, können für Sie interessant sein. Diese enthalten häufig Tipps und Hinweise für die Umsetzung im Familienalltag.

Ideenkiste

Übungen, Videos, Audio-Formate, Quiz oder Bewegungsspiele – all das finden Sie im Bereich „Ideenkiste“ auf unserer Website. Sie können gezielt nach bestimmten Kriterien filtern (z. B. nach Dauer, Thema, Format) oder die Suchfunktion nutzen.

Veranstaltungen

In diesem Teilbereich finden Sie alle Informationen zu unserem Angebot der Online-Seminare, die wir Ihnen ausdrücklich ans Herz legen möchten, da sie Ihnen Informationen rund um fit4future-Themen vermitteln.



FAZIT

Wir haben ein gemeinsames Ziel: die Gesundheit Ihres Kindes von klein auf zu fördern. fit4future Kids wird die Schule Ihres Kindes in den kommenden Jahren auf vielfältige Weise dabei unterstützen, sich Schritt für Schritt zu einer gesundheitsfördernden Schule weiterzuentwickeln.

Unterstützen Sie wiederum die gesundheitsfördernden Aktivitäten der Schule Ihres Kindes, indem Sie auch zu Hause auf einen gesundheitsfördernden Alltag achten. Regelmäßige Bewegung, viel Gemüse und Obst, wenig zuckerhaltige Getränke und ein bewusster Umgang mit Medien tun allen in der Familie gut. Viele kleine Schritte in die richtige Richtung – zu Hause und in der Schule – führen schließlich zum Ziel.

LITERATURVERZEICHNIS

- (1) Bull, FC, Al-Ansari, SS, Bissdale, S. et al. (2020). World Health Organization 2020 guidelines on physical activity and sedentary behaviour. Br J Sports Med, 54:1451–1462.
<https://bjsm.bmj.com/content/bjsports/54/24/1451.full.pdf> (Zugriff am 19.12.2022).
- (2) DGE – Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. (2022). Rezeptideen für den Familienalltag.
<https://www.dge.de/ernaehrungspraxis/familienrezepte/> (Zugriff am 19.12.2022).
- (3) GKV-Bündnis für Gesundheit (2022). Themen der Gesundheitsförderung in der Schule. Berlin.
<https://www.gkv-buendnis.de/gesunde-lebenswelten/schule/themen-und-inhalte/themen-der-gesundheitsfoerderung-in-der-schule/> (Zugriff am 30.05.2022).
- (4) DGE - Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. DGE-Ernährungskreis
<https://www.dge.de/gesunde-ernaehrung/dge-ernaehrungsempfehlungen/dge-ernaehrungskreis/> (Zugriff am 05.06.2023).

WEITERFÜHRENDE LITERATUR

- BZgA – Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (Hrsg.) (2016). Kinder stark machen in der Schule. <https://shop.bzga.de/kinder-stark-machen-in-der-schule-33602200/> (Zugriff am 19.12.2022).
- DAK-Gesundheit (2015). Internetsucht im Kinderzimmer.
<https://www.dak.de/dak/bundesthemen/internetsucht-im-kinderzimmer-2115248.html#/>
(Zugriff am 19.12.2022).
- DAK-Gesundheit (2017). Studie: So süchtig machen WhatsApp, Instagram und Co.
<https://www.dak.de/dak/bundesthemen/onlinesucht-studie-2106298.html#/> (Zugriff am 19.12.2022).
- DAK-Gesundheit (2019). Computerspielsucht.
<https://www.dak.de/dak/bundesthemen/computerspielsucht-2103398.html#/>
(Zugriff am 19.12.2022).
- GKV-Spitzenverband (2022). Leitfaden Prävention – Handlungsfelder und Kriterien nach § 2 Abs. 2 SGB V, Berlin 2020. www.gkv-spitzenverband.de (Zugriff am 22.05.2022).
- mpfs – Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (Hrsg.) (2021). KIM-Studie 2020. Kindheit, Internet, Medien. Basisuntersuchung zum Medienumgang 6- bis 13-Jähriger.
https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/KIM/2020/KIM-Studie2020_WEB_final.pdf (Zugriff am 19.12.2022).
- WHO – World Health Organization and the United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization (2022). Making every school a health-promoting school: Implementation Guidance <https://www.who.int/publications/i/item/9789240025073> (Zugriff am 25.05.2022).

Programmkoordination

fit4future

c/o planero GmbH

Sylvensteinstr. 2, 81369 München
Tel. 089 74 66 14 45, E-Mail: kids@fit-4-future.de

Programmverantwortlich

DAK-Gesundheit
Nagelsweg 27 - 31, 81369 München
www.fit-4-future.de



Unterstützt durch:

fit4future foundation
Frei-Otto-Straße 6, 80797 München
www.fit4future-foundation.de



Wissenschaftliche Konzeption und Begleitung:

Technische Universität München Lehrstuhl für Präventive und Rehabilitative Sportmedizin
Georg-Brauchle-Ring 56, 80992 München
www.sport.mri.tum.de



Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München